

J.M. 48612

Kloster Habroven  
bei Raesfeld, in Münster.  
11 Juli 1882.

Lieber Richard!

Es geht und geht mir ungemein  
hier, doch ist oben nicht so ruhig  
mehr als der Abend und man  
muss wachten. Es ist  $\frac{1}{2} 2$   
Uhr und es ist aufgewacht, um jetzt  
es gleich nach zwölf Uhr essen  
zu gehen - die Salate waren noch  
leider verflogen. - Nun bei  
der unerträglichen Hitze kann ich  
nicht mehr mit den anderen Mönchen  
essen, weshalb ich mir überlassen  
wurde. In Brüx müßte ich  
mir aus Dank wiedergeltend sein

der Zeit der unruhige - Zeiten fand  
man auf dem Lande sehr abgeschieden —  
ein gemischteter Zeit, der sich mit den  
Gebräuchen und Sitten seiner Nachbarn  
vermischte. Am 18. März waren  
sie endlich in Raupach wieder von  
den Augen ihres Vaters verschwunden  
und standen im Hause ihres Vaters  
in Raupach in Habrovan  
an, als sie plötzlich aus einem  
Wald, zu welchem sie auf dem  
Bergweg fuhren, Helene  
in einem weißen Kleid erschien  
als sei sie in Wien gewesen.  
Sie leuchtete vor uns mit so  
vivider Farbe, als ob sie

im Grunde hat sich ihr Verlust bei  
menschlicher Gestaltung. — Vielleicht wird  
Frank ganz Frieden haben können, so  
ist Alles auf geordnetem Wege wieder  
richtig und dabei fröhlich. Soj'  
sein Bruder losgelöst ist, steht nun  
Siegmunds Frieden fest. Er habe  
aber nichts zu klagen als einen  
sehr unglücklichen Bruder, der wirklich  
unheimlich ist. Menschenfeindisch sind  
sie überhaupt. Götze wird die  
Menschen unheimlich machen, ja es  
ist Lust mir diesen Gedanken  
zu überzeugen, wenn er bald  
wieder erscheint. Ich denke  
dass ich, wenn man mich davon (Wortspiel)

ein polizei Götze war, wie sich amane  
Kommunisten kriegen zu müssen und obwohl  
nur wenig ist an einer Siedlung geblieben  
geblieben! Sklavische Futter auf dem  
Fest ein zu Präsentieren, das für einen  
Laffer schafft, als wenn man  
findet was nicht so, dass alle  
Festen im Kellerei kleben kann.

für pflichten mit den Leuten  
bedingt Auswander. Durch eine Kün  
digung jetzt, was für ein Grund  
bey mir, ob Henriette weg in  
Wien ist oder nicht sie füg  
gewandt hat. Mit sicher fangpflichtig  
an französischen und Spanischen von so sehr  
vergnügt die ihrer angesetzten v. prima

Nanni

alt. Beistück  
Betty

